

Beschluss Antrag 2:**Aufarbeitung in der KjG****Antragsteller*in: Bundesleitung**

5 Spätestens seit Bekanntwerden der Fälle sexualisierter Gewalt am Canisius-Kolleg
2010 ist uns bewusst, dass Übergriffe sexualisierter Gewalt auch in unserem
Verband stattgefunden haben und stattfinden. Im kirchlichen Diskurs nehmen wir
wahr, dass die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme noch nicht so besteht,
wie wir das erwarten. Wir vermissen die Bereitschaft, systemische Mechanismen
10 als Ursachen für sexualisierte Gewalt konsequent zu verändern.

Als KjG sind wir uns unserer Verantwortung im Kontext der „Aufarbeitung
sexualisierter Gewalt“ bewusst und positionieren uns dazu entschieden und
öffentlich in Kirche, Gesellschaft und Politik. Wir schließen uns daher dem
Aufarbeitungsprozess des BDKJ an.

15 Aufarbeitung umfasst weit mehr als das, was durch die bisherige Präventions- und
Interventionsarbeit bedacht wird. Hierzu gehört beispielsweise die Anerkennung
der Erfahrungen und des Leides der Betroffenen. Die KjG sieht sich in der
Pflicht, Betroffenen mit ihrer Sichtweise Gehör zu verschaffen und sie zu
unterstützen. Dazu gehört eine Anerkennungskultur, ein kritisches Hinterfragen
20 der eigenen Strukturen und eine fundierte Analyse der Haltungen und Strukturen,
die sexualisierte Gewalt begünstigt haben. Diese Analyse soll durch externe
Personen geschehen. Ausgangspunkt für alle Bemühungen der Aufarbeitung sind für
uns die Perspektive und die Bedürfnisse von Betroffenen sexualisierter Gewalt.

Um unserer Verantwortung gerecht zu werden, unterstützen wir den
25 Aufarbeitungsprozess des BDKJ. Das bedeutet:

- Wir erkennen an, dass im Sinne einer umfassenden Aufarbeitung die
Untersuchung unserer Strukturen notwendig ist.
- Wir unterstützen nach Kräften den Forschungsprozess. Auf allen Ebenen
sichern wir im Rahmen unserer Möglichkeiten zu, benötigte Dokumente zur
30 Verfügung zu stellen.
- Wir setzen uns kirchenpolitisch dafür ein, die Notwendigkeit einer
gesonderten Forschung über Jugendverbandsarbeit im Kontext Aufarbeitung zu
betonen.

- Wir beobachten die Finanzierungssituation für das Aufarbeitungsprojekt im BDKJ. Wir sichern als KjG Bundesverband die Bereitschaft zu, über alternative Finanzierungsformen zu verhandeln.
- Wir vertrauen auf die Empfehlungen, die am Ende des Forschungsprozesses stehen werden und übernehmen diese in unsere verbandliche Arbeit.

Durch diese Bemühungen wollen wir gemeinsam mit den anderen katholischen Jugendverbänden das Ziel erreichen, konkrete Konsequenzen für unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu ziehen, damit diese in unseren Verbänden vor Übergriffen geschützt sind.

Angenommen.